



PRESSEINFORMATION NR. R02/17

Regensburg, 04.05.2017

A 3 Regensburg - Passau Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Hengersberg und Iggenbach

Ab kommenden Montag, den 08.05.2017, beginnt die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern mit den Bauarbeiten für die Erneuerung des schadhafte Fahrbahnbelages auf der A 3 zwischen den Anschlussstellen Hengersberg und Iggenbach. Der rd. 6 km lange Erneuerungsabschnitt beginnt östlich der Anschlussstelle Hengersberg und endet westlich der Anschlussstelle Iggenbach.

Die Baumaßnahme beginnt mit Vorarbeiten am Standstreifen sowie am Mittelstreifen. Diese Vorarbeiten sind zur Einrichtung der Verkehrsführung für die Hauptarbeiten erforderlich. Der Verkehr wird zweistreifig an der Baustelle vorbeigeführt. Nachts kann der Verkehr zeitweise nur einstreifig geführt werden.

Im Anschluss daran beginnen Mitte Mai die Hauptarbeiten zur Erneuerung der Richtungsfahrbahn Passau. Der Verkehr wird in einer sogenannten 4+0-Verkehrsführung über die Richtungsfahrbahn Regensburg abgewickelt. Dabei stehen stets zwei Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung. Nach Abschluss der Erneuerung der Richtungsfahrbahn Passau erfolgt ab Mitte August die Erneuerung der Richtungsfahrbahn Regensburg analog.

Die Anschlussstellen Hengersberg und Iggenbach sind von der Baumaßnahme nicht berührt. Die im Erneuerungsabschnitt liegenden Parkplätze müssen für die Dauer der Bauarbeiten gesperrt werden.

Die Gesamtmaßnahme soll bis Mitte November abgeschlossen werden.

Bei den Vorarbeiten sowie während der Hauptarbeiten in der 4+0-Verkehrsführung wird eine Beschränkung der zulässigen Geschwindigkeit auf 60 Stundenkilometer und ein generelles Überholverbot für beide Richtungsfahrbahnen angeordnet.

Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wird abschnittsweise die bestehende Betondecke entspannt und mit einem rund 28 cm dicken Asphaltpaket überbaut bzw. die alte Betonfahrbahn komplett entfernt und ein neues Asphaltpaket eingebracht. Als oberste Asphaltenschicht wird ein lärmindernder Gussasphalt vorgesehen, der deutlich leiser ist als die bestehende Betondecke und damit zur Minderung des Verkehrslärms zugunsten der Autobahnanlieger beiträgt.

Die Gesamtkosten für die Fahrbahnerneuerung sind mit rd. 18,0 Mio. € veranschlagt. Nach Beendigung sämtlicher Arbeiten ist voraussichtlich Mitte November 2017 der Autobahnabschnitt Hengersberg - Iggensbach in beiden Fahrtrichtungen wieder ungehindert befahrbar.

Wir bitten alle betroffenen Verkehrsteilnehmer und die benachbarten Anlieger um Verständnis für die Arbeiten.

Hinweis für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter Tel.: 0941/69856-3300 an Herrn Ltd. Baudirektor Christian Unzner oder unter Tel.: 0941/69856-3340 an Frau Baurätin Katharina Häusler zu wenden.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zur Autobahndirektion Südbayern finden Sie unter www.abdsb.bayern.de/aktuelles.

Unter www.abdsb.bayern.de/projekte finden Sie zudem ausführliche Informationen zu aktuellen in Planung oder Bau befindlichen aber auch kürzlich fertig gestellten Projekten.